



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Alois Stöger dipl. o. ö.
Bundesminister

XXIV. GP.-NR
3912 /AB

05. Feb. 2010

zu 4039 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 3. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0393-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4039/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Murau wie folgt:

Frage 1:

Anzumerken ist, dass ein überwiegender Teil dieser Wildtiere im VIVARIUM, 8812 Mariahof, gehalten werden.

Bestandsliste - Dezember 2009, Wildtiere Murau		Anzahl
<i>Hucho hucho</i>	Huchen	2
<i>Acipenser ruthenus</i>	Sterlet	5
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	14
<i>Triturus cristus</i>	Kammolch	7
<i>Triturus vulgaris</i>	Teichmolch	2
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	20
<i>Salamandra salamandra</i>	Salamander	10
<i>Esox lucius</i>	Hecht	2
<i>Stizostedion lucioperca</i>	Zander	5
<i>Furcifer pardalis</i>	Pantherchamäleon	1
<i>Dendrobates tinctorius</i>	Färberfrosch	3
<i>Dendrobates tinctorius nominat</i>	Färberfrosch	3
<i>Dendrobates tinctorius acureus</i>	Blauer Baumsteiger	3
<i>Phyllobates terribilis</i>	Schrecklicher PFGF	4
<i>Dendrobates leucomelas</i>	Gelbgebänderter PFGF	5
<i>Dendrobates auratus</i>	Grüner PFGF	5
<i>Phrynohyas resinificatrix</i>	Baumhöhlenkrötenlaubfrosch	7

<i>Basiliscus vittatus</i>	Streifenbasilisk	1
<i>Pacu brachypomum</i>	Pacu	10
<i>Phractocephalus hemiotiopus</i>	Rotflossenantennenwels	2
<i>Potamotrygon motora</i>	Pfauenaugenstechrochen	2
<i>Osteoglossum bicirrhosum</i>	Gabelbart	2
<i>Pseudodoras niger</i>	Riesen-Dornwels	3
<i>Phrynops gibba</i>	Froschkopfschildkröte	1
<i>Morelia viridis</i>	Grüne Baumphyton	1
<i>Callithrix jacchus</i>	Weißbüscheläffchen	6
<i>Iguana iguana</i>	Grüner Leguan	1
<i>Basiliscus plumifrons</i>	Stirnlappenbasilisk	1
<i>Caiman crocodilus</i>	Brillenkaiman	2
<i>Ceratophrys ornata</i>	Schmuckhornfrosch	2
<i>Boa constrictor</i>	Abgottschlange	6
<i>Pogona vitticeps</i>	Bartagamen	3
<i>Chlamydosaurus kingii</i>	Kragenechse	2
<i>Triblonotus gracilis</i>	Buschkrokodile	2
<i>Python regius</i>	Königpython	5
<i>Python molurus bivittatus</i>	Tigerpython	1
<i>Lampropeltis mexicana</i>	Königsnatter	1
<i>Tachemy decussata</i>	Trop. Schmuckschildkröte	3
<i>Testudo marginata</i>	Breitrandschildkröte	4
<i>Testudo hermanni boettgeri</i>	Griechische Landschildkröte	9
<i>Testudo graeca</i>	Maurische Landschildkröte	3
<i>Graptemys pseudographica pseudografica</i>	Landkarten-Höckerschildkröte	3
<i>Trachemys scripta trostii</i>	Gelbwangenschmuckschildkröte	1
<i>Timon lepidus</i>	Perleidechse	6
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse	2
<i>Lacerta viridis</i>	Smaragdeidechse	24

PFGF ... Pfeilgiftfrosch

Frage 2:

Grundsätzlich erscheint es als allgemeine Staatsbürgerpflicht, dass sich Staatsbürger über die rechtlichen Rahmenbedingungen u.a. zur Tierhaltung zu informieren haben. Eine Information der (potenziellen) Tierbesitzer wurde im Bezirk aber dennoch über das „Murauer Land“ und über die praktizierenden Tierärzte (besprochen bei der Tierärzte-Dienstbesprechung am 15.12.2006) zu erreichen versucht. Weiters fand am 4. Juli 2007 in der Bezirkshauptmannschaft eine Bürgermeisterkonferenz statt, bei der die Bürgermeister/Innen und Gemeindegemeinschaften/Innen u.a. über die Haltung von Wildtieren informiert wurden.

Frage 3:

Meldungen werden sowohl im Veterinärreferat als auch im Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft entgegengenommen.

Frage 4:

Seit dem Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes langten regelmäßig Meldungen über die Wildtierhaltung im Bezirk ein, mit einer Häufung im ersten Jahr nach Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes.

Frage 5:

Diese Meldungen im Bezirk werden in Namensakten sowie tabellarisch evident gehalten, Aktualisierungen erfolgen in den Namensakten bzw. in der Tabelle.

Frage 6:

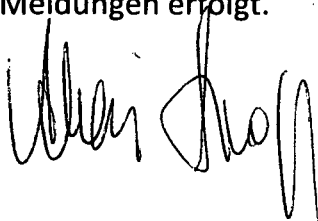
Dunkelziffern zu schätzen ist ein schwieriges Unterfangen. Es ist aber davon auszugehen, dass im Bezirk bei einer Bevölkerungszahl von nunmehr schon unter 30.000 und einem noch hohen Anteil bäuerlicher Bevölkerung die Dunkelziffer von Wildtierhaltern gegen Null geht.

Frage 7:

Bisher wurden im Bezirk keine Strafen betreffend die Haltung von Wildtieren gem. § 8 der 2. THVO verhängt, da kein Anlassfall vorlag. Das Nicht-Melden eines Wildtieres hätte die im Tierschutzgesetz vorgesehenen Konsequenzen.

Frage 8:

Bis dato sind im Bezirk 31 Tierschutzkontrollen bzw. - nachkontrollen auf Basis dieser Meldungen erfolgt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Walter Schopf', written in a cursive style.